

Medienmitteilung

19. August 2020

Wir laden Sie ein zum

Ersten Sinfoniekonzert des Sinfonie Orchester Biel Solothurn «Esprit céleste»

Mittwoch, 02. September 2020, 19:30, Konzertsaal Solothurn

Mittwoch, 09. September 2020, 19:30, Kongresshaus Biel

Leitung: Kaspar Zehnder

Klavier: Giovanni Bellucci

Sopran: Christiane Boesiger

Sinfonie Orchester Biel Solothurn

Programm: Gustav Mahler: *Sinfonie Nr. 4 in G-Dur für Sopran und Kammerorchester (Version von Klaus Simon)*; Ludwig van Beethoven: *Klavierkonzert Nr. 4 in G-Dur op. 58*

Beethoven trotz(t) allem: Mit dem Programm «Esprit céleste» eröffnet das Sinfonie Orchester Biel Solothurn den Zyklus der Sinfoniekonzerte 2020/21. Aufgrund der Corona-Situation kann nicht wie geplant die 9. Sinfonie zur Aufführung kommen, als Alternativprogramm dirigiert Kaspar Zehnder nun Beethovens 4. Klavierkonzert (mit Giovanni Bellucci am Piano) sowie Gustav Mahlers 4. Sinfonie.

«Freude, schöner Götterfunken», hätte Anfang September im Konzertsaal Solothurn und im Kongresshaus Biel erschallen sollen. Doch das Corona-Virus teilte diese Freude nicht: Die aktuellen Hygiene- und Sicherheitsvorgaben lassen die Aufführung eines gross besetzten Vokalwerks momentan nicht zu, weshalb das im Spielzeitheft angekündigte Programm mit Beethovens 9. Sinfonie auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurde.

Zur Feier des 250. Geburtstags Ludwig van Beethovens bringt das Sinfonie Orchester Biel Solothurn unter der Leitung von Chefdirigent Kaspar Zehnder nun das 4. Klavierkonzert zur Aufführung. Erst vor wenigen Wochen erschien die neuste CD des Orchesters, auf welcher Beethovens sämtliche Klavierkonzerte mit dem renommierten italienischen Pianisten Giovanni Bellucci eingespielt wurden. Als besonderes «Schmankerl» für das TOBS-Publikum konnte Bellucci kurzfristig nach Solothurn und Biel eingeladen werden, wo er Ludwig van Beethoven ein Geburtstagsständchen der Extraklasse gibt. Das «vielleicht grösste Klavierkonzert» (so Robert Schumann) stellt mit seinem besonders lyrischen Charakter und der Verschmelzung von Solokonzert und Sinfonie einen wichtigen Beitrag zur Gattung dar.

Gustav Mahlers 4. Sinfonie (in einer kammermusikalischen Bearbeitung von Klaus Simon) ergänzt das Programm. Für diese bemerkenswerte Komposition griff Mahler auf das Lied «Das himmlische Leben» aus «Des Knaben Wunderhorn» zurück: In den ersten drei Sätzen wird die Melodie vom Orchester vorgestellt, im abschliessenden vierten Satz dann von der Solo-Sopranistin (Christiane Boesiger) gesungen.